Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 280. Donnerstag den 23. November 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Der Fabrikant Johann Peter Pauen in Gladbach und dessen Braut, Elisabeth Brockmann hierselbst, haben durch die an dem heutigen Tage zum gerichtlichen Protokolle abgegebene Erklärung in ihrer künftigen Ehe die Güter-Gemeinschaft gänzlich ausgeschlossen, welches hierdurch vorschriftsmäßig bekannt gemacht wird.

Münster den 11. November 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing. Noelle.

---

2) Am 24. November Vormittags 11 Uhr sollen an hiesiger Gerichtsstelle zwei Malter Roggen, acht Malter Kartoffeln, eine Kuh, zwei Oefen und eine Kommode, gerichtlich verkauft werden.

Oelde den 14. November 1843.

Zufolge gerichtlichen Auftrages: Holter, Act.

Oeffentliches Aufgebot.

3) Alle diejenigen, welche an die verloren gegangene Ausfertigung des zwischen den Eheleuten Hauptmann Johann Heinrich Caspers und Johanna Friederica geb. Kampe zu Anholt und ihren beiden Kindern, Kaufmann Everhard Johann Carl Caspers und

Eva Perpetua Johanna geb. Caspers, Wittwe J. H. Ophuysen, nachherigen Ehefrau Joh. Jacob Verstege daselbst, abgeschlossenen Uebertrags-Kontrakts d. d. Anholt den 12. November 1825, notariell recognoscirt eodem, und die dabei annectirte Ausfertigung des gerichtlichen Anerkenntniß-Protokolls vom 30. Mai 1836 nebst Hypothekenscheine, wornach Everhard Johann Carl Caspers verpflichtet, seiner genannten Schwester, nachherigen Ehefrau Verstege, nach dem Tode seines Vaters Zweitausend Gulden, jeden zu 40 Stüber Clevisch gerechnet, auszuzahlen, welche auf dem Hause Nro. cat. 48 und 49 zu Anholt im Hypothekenbuche eingetragen sind, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen 3 Monaten, und spätestens in dem

auf den 30. November curr. Morgens 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine gehörig anzumelden und nachzuweisen.

Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwaigen Ansprüchen an die verlornen Dokumente präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und es werden jene Dokumente für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt werden. Diejenigen, welche sich eines Bevollmächtigten bedienen wollen, können sich an den Justizrath Vossig dahier wenden, und denselben mit Information und Vollmacht versehen.

Bocholt den 7. Juli 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. Reigers.

Edictal-Ladung.

4) Nachdem über den Nachlaß des hierselbst verstorbenen Gymnasial-Oberlehrers Gelle, nach dem Inventar in Mobiliar-Gegenständen zum Werth von 328 Thlr. 12 Sgr. bestehend, auf Antrag der Benefizial-Erben der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an die besagte Nachlaß-Masse Ansprüche zu haben vermeinen, vorgeladen, in dem

auf den 14. December curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Hellweg, an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine diese Ansprüche gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung, daß die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etw. Vorzugsrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleiben möchte.

Diejenigen, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, können sich durch einen der hiesigen Justiz-Commissarien, Justiz-Rath Gröning oder Zumloh, vertreten lassen, die alsdann vor dem Termine mit gehöriger Information und Vollmacht zu versehen sind.

Coesfeld den 26. September 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Vagedes. Ewers.

Vermischte Nachrichten.

5) Nachstehend bezeichnete, zu dem Nachlasse des Rentners Johann Heinrich Lutterbeck gehörige Gärten, als:

1. ein Garten vor dem Neubrücken-Thore, in der ersten Gartenstiege der zweite Garten linker Hand, bisher angemiethet von dem Schlossermeister Hövener, 52 □ Ruthen 52 Fuß,
2. ein Garten daselbst, in der dritten Gartenstiege der dritte Garten rechter Hand bisher angemiethet von dem Musikus Preuß, groß 57 □ Ruthen 13 Fuß,
3. ein dito an der Coerstiege, groß 48 □ Ruthen 35 Fuß, angemiethet von dem Schustermeister Kranefuß,

sollen am 30. November curr. Nachmittags 2 Uhr an Ort und Stelle nach der vorbemerkten Reihenfolge zum Verkaufe ausgesetzt werden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufs-Bedingungen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht vorliegen.

Münster den 16. November 1843. Busch, Justiz-Commissair und Notar.

Holz-Verkauf.

6) Am 14. December curr., des Vormittags um 10 Uhr anfänglich, wird in dem Schaarmanns-Kampe Kirchspiels Vorhelm eine bedeutende Anzahl starker Eichen, worunter sich viele befinden, die zum Schiffbau tauglich sind, durchs Meistgebot verkauft werden. Der Rentmeister Beckmann.

7) Am Freitage den 24. November curr. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Krameramthause allerhand Mobilien, worunter Kanapees, Tische, Stühle, Kochmaschine, eine schöne Wiege, Bettwerk und Leinewand, elegante Tafeluhren, ein Spielkasten ꝛc., an den Meistbietenden verkauft werden.

Münster den 22. Nov. 1843. Jodoc Rachel, Commissionair.

8) Bei J. H. Heickmann in Beckum ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen in Münster zu beziehen:

Anrede bei der Weihe des neuen Gottesackers zu Beckum am 9. November 1843, von Carl Lütkenhaus, Pastor zu Ahlen. Preis 3 Sgr.

9) Ein Setzer und ein Drucker finden Beschäftigung in der Buchdruckerei der Rieseschen Buchhandl. in Coesfeld.

Anzeige.

10) Ich beehre mich einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meinen Sohn beauftragt habe, in meinem Hause die seit längeren Jahren darin betriebene Brodbäckerei fortzusetzen. Er wird sich bestreben, jede billige Anforderung zu genügen, und das Brod p. Stück zu 6 à 8 Pfenn. gut zu backen u. zwar am Donnerstage den 23. d. zum erstenmal. Es bittet um geneigten Zuspruch

Joseph Elfers, Bergstraße.

11) Filzschuhe in großer Auswahl u. billigen Preisen bei J. C. Paschen, Aegidiist.

12) Ein gut eingerichtetes Haus nebst Remise und Stallung, zwischen Ludgeri- und Servatii-Thor, wünscht zu vermiethen B. Levermann.

13) Domplatz Nro. 20 steht ein möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann gleich bezogen werden.

14) Sorauer Wachs- und Münchener Milli-Kerzen, Span. Weintrauben, Lech. Rosinen, Feigen, franz. Murcheln, Trüffeln u. Champignons, frische Schew. Schellfische, engl. Bückinge zum Rohessen u. holl. Heringe in 1/1, 1/4, 1/8 Tonn. empfiehlt Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

15) Neue Catharinenpflaumen bei J. H. Schwick.

16) Frische Schellfische bei A. Grotemeyer, Rothenburg.

17) Vorzüglich gutes Münstersches Altbier bei H. A. Lepper.

Todes-Anzeige.

18) Nach einer neunmonatlichen schmerzhaften Krankheit und im 26ten Jahre unserer so glücklichen ehelichen Verbindung entschlief sanft und ruhig in meinen Armen zu Wiesbaden am Montage den 13. d. mein innigst geliebter Mann Gerhard Herm. Primavesi, im vollendeten 65. Lebensjahre.

Dieser so große Verlust versetzt mich und meine Kinder in die tiefste Trauer, und indem ich alle hiesige und auswärtige Verwandte, so wie die zahlreichen Freunde des Verstorbenen davon in Kenntniß setze, bitte ich um deren stille Theilnahme.

Bremen den 18. November 1843.

Marie Eleonore Primavesi, geb Stuhlmann.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Royer, Partik. a. Beauvois. Schepeler, Kaufm. a. Bremen.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Bloem, Steuer-Inspektor, Fräul. Bloem, aus Coesfeld. Niemöller aus Gütersloh, Wittig aus Coburg, Karlson aus Aachen, Kaufl.

Tüshaus: (Telgter-Straße) Elmendorf, Kaufm. a. Isselhorst. Thüssing, Commissionair a. Haltern. Bromenne, Colon a. Lippramsdorf.

J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Keller, Rentmeister a. Horst. Nettmann a. Limburg, Heuborn aus Iserlohn, Kaufl.

J. Edelgrim: (Aegidii-Straße.) Holz a. Meurs, Barella a. Soest, Kaufl. Kuhlmann, Färber a. Soest. Gröning, Verwaltungs-Supernum. a. Hamm.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Eickholt, Pastor a. Milte.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Edelbrock, Glockengießer aus Gescher. Redicker aus Lennep, Schmitte aus Lengerich, Kaufleute.

Gerdauler: (im Könige von England) Bonner, Rentmeister aus Recklinghausen. Fräul. Baumeister aus Emmerich. Deppenbrock a. Rheine, Bocholl aus Versmold, Pelizäus aus Crefeld, Kaufl.